

SV Bayer Wuppertal e.V.



Nachhaltigkeitsbericht

Stand: Juli 2024 seit 2021 laufend aktualisiert

SV Bayer Wuppertal e.V. - Nachhaltigkeitsbericht

Vorwort des 1. Vorsitzenden Klaus Jelich	3
Leitbild des SV Bayer Wuppertal e.V.	4
Sport und Nachhaltigkeit	5
Nachhaltigkeit – Begriff mit vielen Facetten.....	5
Vereinte Nationen (UN)	5
Deutscher Olympischer Sportbund.....	6
Stadt Wuppertal.....	7
Nachhaltigkeit beim SV Bayer	7
Soziales - gemeinnützige Verantwortung	8
Unser Sportangebot.....	8
Schwimmen lernen für Alle.....	9
Inklusion und Integration.....	9
Bildungs- und Teilhabepaket	9
Multiplikator von Nachhaltigkeit	9
Bayer AG	10
Ökologie - umweltbewusstes Handeln	10
ÖPNV-Anbindung	10
E- Mobilität	11
Fahrrad.....	11
Nachhaltiges Veranstaltungsmanagement.....	11
Wassermanagement Rigolen, Wildblumenwiese, Kräutergarten und grünes Dach	11
Neubepflanzung Tennis	12
Ökonomie - wirtschaftliche Effizienz SV Bayer Sportpark	12
Mitgliederbindung	13
Ressourcenmanagement	13
Brauchwasser.....	14
Photovoltaik.....	14
Wärmeerzeugung - Solarthermie	14
Glasfaseranschluss - Digitalisierung - KI.....	14

Vorwort des 1. Vorsitzenden Klaus Jelich



Liebe Mitglieder und Freunde des SV Bayer Wuppertal e.V.,

abgesehen von der Corona-Pandemie ist das Thema Nachhaltigkeit vielleicht das Thema des 21. Jahrhunderts. Auch wir als Sportverein sind ein Teil dieser Entwicklung. Wie können wir als größter Sportverein im Bergischen Land einen aktiven Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft leisten? Dabei geht es natürlich um den Bereich des Umweltschutzes, aber auch um gesellschaftliche Teilhabe und Integration sowie um ein zukunftsfähiges, wirtschaftliches Konzept.

Mit diesem Bericht möchten wir den Startschuss zu einer intensiveren Auseinandersetzung mit dem Thema Nachhaltigkeit setzen. Wir möchten Ihnen zeigen, wo bei uns im Verein schon heute vorbildliche Projekte in den verschiedenen Aspekten der Nachhaltigkeit umgesetzt werden. Wir möchten Sie zu einer aktiven Auseinandersetzung mit nachhaltigem Handeln motivieren. Und nicht zuletzt möchten wir Chancen und Möglichkeiten erarbeiten, in denen wir gemeinsam unseren Teil zu einer nachhaltigen Zukunft beitragen können.

Wir blicken zuversichtlich auf diese Entwicklung und wünschen vorerst viel Vergnügen bei der Lektüre.

Ihr

Klaus Jelich

Leitbild des SV Bayer Wuppertal e.V.

Sport, ein Leben lang!

Wir bieten eine generationsübergreifende Gemeinschaft, in der sich jeder nach seinen individuellen Möglichkeiten entfalten kann! Hierbei ist es uns ein besonderes Anliegen, Talente von Kindern und Jugendlichen ebenso wie das soziale Miteinander im Verein zu fördern. Integration und Inklusion werden in unserem Verein aktiv gelebt.

Die Möglichkeit zu lebenslangem Sporttreiben in unserem Verein ist uns ein zentrales Anliegen, für welches wir die unterschiedlichsten Sport- und Bewegungsangebote bereithalten. Wir sind ein familienfreundlicher Mehrspartenverein und bieten Spitzen-, Leistungs-, und Breitensport an. Wir engagieren und fördern für körperliche und psychische Gesundheit und sind anerkannter Träger des Rehabilitationssportes. Des Weiteren unterstützen wir Unternehmen bei der Gesunderhaltung ihrer Mitarbeitenden.

Unser Personal, ganz gleich ob hauptamtlich beschäftigt oder ehrenamtlich engagiert, ist hervorragend ausgebildet, bildet sich stetig weiter und vermittelt dieses Wissen unseren Vereinsmitgliedern. Das Engagement jedes einzelnen Mitarbeitenden, der Zusammenhalt untereinander sowie die Kreativität in der Entwicklung neuer Sportangebote zeichnen unseren Verein aus. Unsere vereinseigenen Sportanlagen im Bayer-Sportpark in der Rutenbeck suchen von Umfang, Ausstattung, Qualität und Modernität ihresgleichen. Unsere inmitten der Natur liegende große Tennisanlage mit Dreifeldhalle und 10 Freiplätzen ist eine der schönsten Tennisanlagen im Bergischen Land. Unsere Sportschützen und Segelflieger halten ihre Sportanlagen mit vielen ehrenamtlich Arbeitsstunden in gutem Zustand.

Als größter Sportverein im Bergischen Land bieten wir ein vielfältiges, attraktives Sportangebot. Wir sind offen für neue Ideen, bringen selbst innovative Vorschläge ein und versuchen diese in neue Angebote umzusetzen. Der Verein ist ein attraktiver Arbeitgeber, der in die Aus- und Weiterbildung seiner Mitarbeitenden auf allen Ebenen investiert. Unser Handeln ist von dem Gedanken der Nachhaltigkeit bestimmt, was sich nicht nur in unserer Infrastruktur, sondern auch in unseren Angeboten widerspiegelt.

Wir leisten einen aktiven Beitrag zur Zivilgesellschaft und tragen zur kulturellen Vielfalt und Attraktivität der Stadt Wuppertal bei. Wir wollen weiterhin Vorbild für die regionale und überregionale Sportlandschaft sein. Wir möchten die Kooperationen mit Kindergärten und Schulen weiterhin pflegen und ausbauen und betreiben ein Nachschulbetreuungsangebot für Grundschul Kinder

Werte wie Ehrlichkeit, gegenseitiger Respekt und ein faires Miteinander bestimmen unser Handeln. Jedwede Form von Diskriminierung, Intoleranz und Ausgrenzung hat in unserem Verein keinen Platz.

Sport und Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit – Begriff mit vielen Facetten

Nachhaltigkeit bedeutet Verantwortung. Im Wesentlichen geht es dabei um drei Säulen: die ökologische Verantwortung, die ökonomische Verantwortung und die soziale Verantwortung. Im Folgenden möchten wir Ihnen davon berichten, wie wir schon heute in diesen Bereichen agieren und möchten außerdem einen kurzen Ausblick geben, was in Zukunft noch geplant ist. Zuerst wird der Begriff der Nachhaltigkeit jedoch etwas genauer beschrieben, sodass deutlich wird, was es bedeutet, dieser Verantwortung gerecht zu werden.

Vereinte Nationen (UN)

Im September 2015 wurde auf dem UN-Gipfel in New York die “Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung” verabschiedet. Sie ist ein “Weltzukunftsvertrag” und beinhaltet 17 globale Nachhaltigkeitsziele. Der organisierte Sport ist in §37 der Agenda 2030 als wichtiger gesellschaftlicher Akteur aufgeführt und wird aufgefordert, sich im Rahmen seiner Möglichkeiten in die Umsetzung einzubringen.



Abbildung 1: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/nachhaltigkeitspolitik/nachhaltigkeitsziele-verstaendlicherklaert-232174>

Deutscher Olympischer Sportbund

Der DOSB beschreibt in seiner "Nachhaltigkeitsstrategie" die folgenden Ziele und Handlungsfelder zur Umsetzung von Nachhaltigkeit im Sport:

Ziele:

1. Klimaschutz fördern
2. Personen und Organisation entwickeln
3. Ressourcenverbrauch reduzieren
4. Beschaffung und Verpflegung nachhaltiger gestalten.
5. Kommunikation verbessern

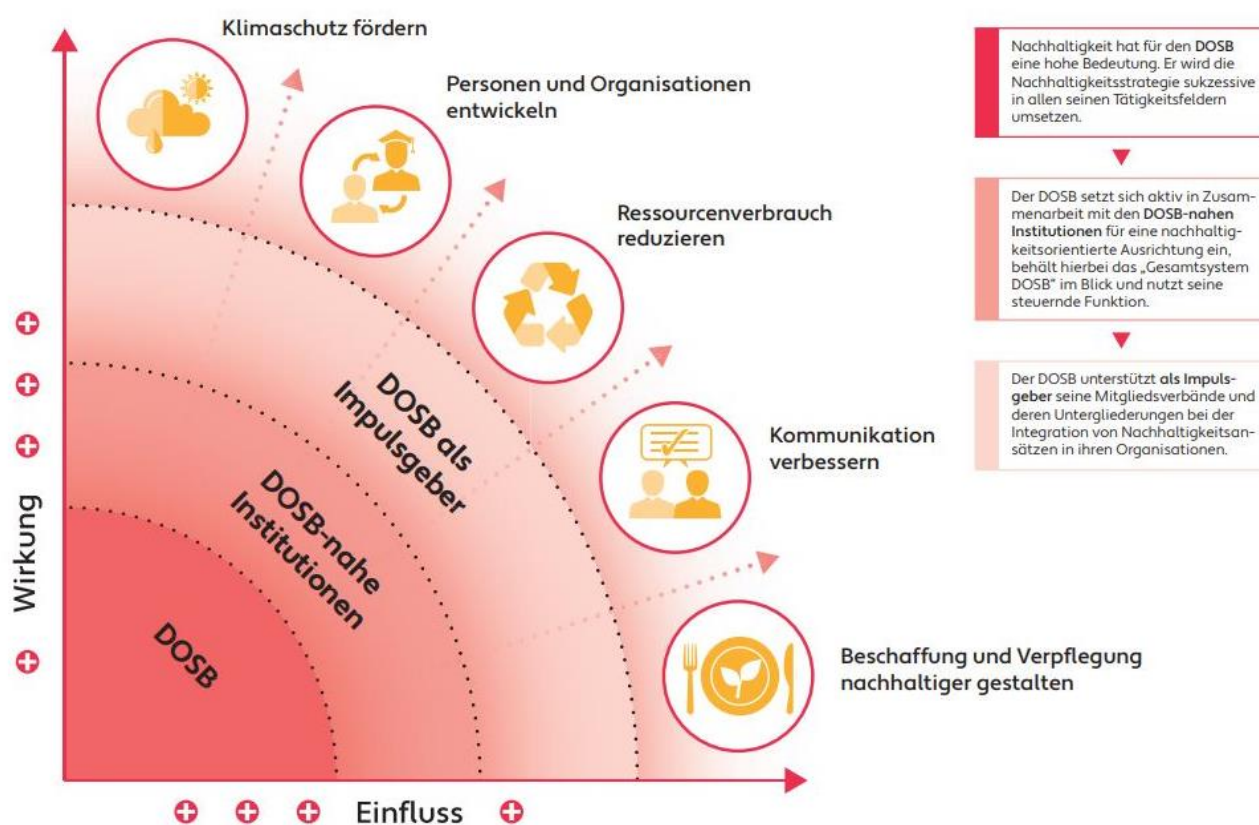


Abbildung 2: https://cdn.dosb.de/alter_Datenbestand/fm-dosb/arbeitsfelder/Nachhaltigkeit/Nachhaltigkeitsstrategie.pdf

Stadt Wuppertal

Die Stadt Wuppertal hat im Februar 2021 ihr neues Zukunftskonzept #fokus_wuppertal vorgestellt. Darin erläutert Bürgermeister Uwe Schneidewind seine Vision von einem nachhaltigen, zukunftsfähigen Wuppertal. Im Kern werden acht Schlüsselthemen genannt:



Abbildung 3: https://www.wuppertal.de/microsite/Fokus_Wuppertal/2021_-Fokus_Wuppertal.pdf

Nachhaltigkeit beim SV Bayer

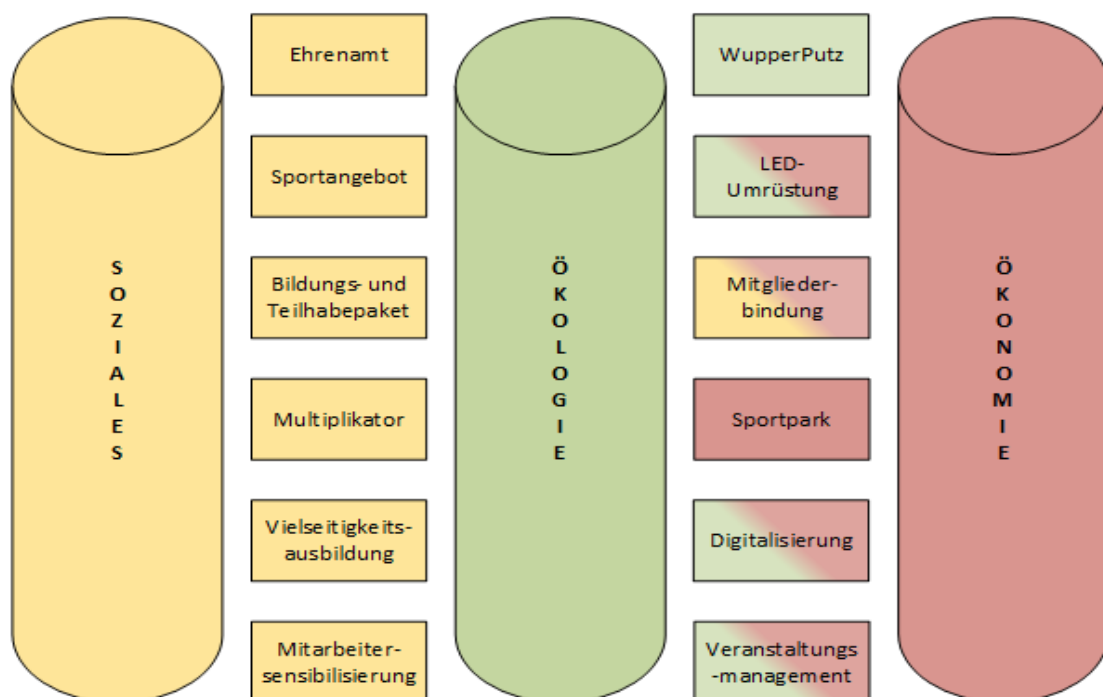


Abbildung 4: eigene Darstellung

Soziales - gemeinnützige Verantwortung

Mit dem Bereich der sozialen Nachhaltigkeit ist der SV Bayer Wuppertal e.V. als gemeinnütziger Sportverein sicherlich am engsten verbunden. Unsere Hauptaufgabe ist die Begeisterung zum gemeinsamen Sport treiben. Da Sport maßgeblich zu einem gesunden Lebensstil verhelfen kann, leistet unser Verein einen wichtigen Beitrag zur Gesunderhaltung unserer Gesellschaft.

Unser Sportangebot

„Sport, ein Leben lang“ bedeutet, Bürgern jeden Alters die Möglichkeit zu geben, bei uns im Sportverein zu partizipieren. Diesem Anspruch werden wir gerecht, denn vom Baby-schwimmen bis zur Hockergymnastik finden sportliche Aktivitäten für jede Altersklasse einen Platz in unserem Angebot. Unsere jüngsten Mitglieder wurden im Jahr 2024 geboren, unser ältestes, aktives Mitglied ist 95 Jahre alt.

Besondere Aufmerksamkeit erhält bei uns die Nachwuchsarbeit. Die Angebote unseres Kinder- und Jugendsports setzen bewusst auf eine sogenannte Vielseitigkeitsausbildung. Erst mit dem Eintritt ins zweistellige Alter sollte eine Entscheidung für eine Sportart getroffen werden, zuvor können die Kinder viele Sportarten und Bewegungsfelder ausprobieren. Fachbereichsleiterin Natalie Gawenat erklärt, warum dieses Konzept der Ausbildung besonders nachhaltig zum Sporttreiben motiviert:

„Je größer die Vielfalt der äußeren Eindrücke, der erforderlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten, des Mit- und Gegeneinanders, desto mehr Plastizität entsteht im menschlichen Gehirn. Mittels der großen Plastizität lassen sich umfassende Lernerfolge abrufen, kombinieren und damit weitere neuronale Vernetzungen wachsen. Durch die Abwechslung in den sportpraktischen Inhalten ist die Motivation, Neues zu lernen, hoch. Je vielfältiger ein Mensch denken und handeln kann, desto mehr Zugehörigkeit erfährt er. Je größer die Zugehörigkeit, desto fester ist die Bindung an die bekannten Strukturen. Unsere jüngsten Mitglieder wachsen mit unseren Altersstrukturen und vielfältigem Lernerfolg ins Teenageralter. Sie erfahren durch praktisches Tun die motorische Basis, sowie die Regelspezifika aller großen Sportarten, um eigene Interessen und Fähigkeiten entwickeln zu können. Das Motiv "Freude am Sport" bekommt immer klarere Konturen.

Ab dem Teenageralter kommen dann Peergroups und andere größere Einfluss hinzu, Vereinssport kann vor allem in dieser Altersspanne an Priorität verlieren. Bestenfalls hat die erfahrene Zugehörigkeit im Verein aber weiter Bestand und zeigt sich anstelle des aktiven Sporttreibens übergangsweise durch Teilhabe an anderen Vereinsschauplätzen, wie z.B. in Trainertätigkeiten.

Die Rückkehr zum Sporttreiben im jungen Erwachsenenalter ist meist die Folge, da das Motiv "Freude am und Mehrwert durch Sport" in früher Kindheit geprägt wurde.“

Schwimmen lernen für Alle

Wir engagieren uns stark in der Schwimmausbildung und möchten dazu beitragen möglichst vielen Kinder aber auch Erwachsenen das Schwimmen beizubringen. Dies geht von der Baby Wassergewöhnung bis hin zu den vielfältigen Angeboten der von unserer Schwimmabteilung betriebene Schwimmschule „Hai School“. Hier lernen Kinder alles was sie brauchen um sich sicher und schnell im Wasser fortzubewegen. Diese Angebote sind auch für vereinsfremde Kinder zugänglich. Vom Seepferdchen bis zum Goldabzeichen können Kinder bei uns alles notwendige Erlernen.

Schutzkonzept Sexualisierte Gewalt

Wir sind Mitglied im Qualitätsbündnis zum Schutz vor Sexualisierter Gewalt des Landessportbundes NRW und haben ein eigenes Schutzkonzept gegen sexuelle Gewalt erarbeitet, dass wir mit den vielen Engagierten in unseren Abteilungen und Fachbereichen auch leben. Damit beteiligen wir uns aktiv an der Umsetzung des Landeskinderschutzgesetzes im Sport.

Inklusion und Integration

In unseren Angeboten kann selbstverständlich Jeder und Jede mitmachen.

Neben dem Paralympischen Schwimmsport versuchen wir Menschen mit Handicap in unsere Sportangebote zu integrieren. Dies gelingt meist mühelos und ohne großen Aufhebens.

Bei uns treiben Menschen aus aller Herren Länder und unterschiedlichster Herkunft Sport.

Eine Aktion in unserer Abteilung Taekwondo bei der die Kinder ihre Fahne malen sollten ergab über 40 verschiedenen Nationalitäten.

Gegenseitige Akzeptanz wird durch Kennenlernen und gemeinsame Aktivitäten gefördert und im Alltag gelebt. Wir engagieren uns bei der Flüchtlingshilfe und sagen Nein zu jeder Form von Gewalt und rechtem Gedankengut.

Bildungs- und Teilhabepaket

Durch das Bildungs- und Teilhabepaket ist in Zusammenarbeit mit der Stadt Wuppertal eine Unterstützung von sozial schwächeren Familien durch die Übernahme von Mitgliederbeiträgen und Kursgebühren möglich. So wird Kindern die Partizipation im Sportverein möglich, selbst wenn die finanzielle Situation der Familie angespannt ist. Jedes Halbjahr partizipieren ca. 150 junge Sportlerinnen und Sportler von dieser Förderung. So werden soziale Kontakte quer durch alle Bevölkerungsschichten möglich.

Multiplikator von Nachhaltigkeit

Wir sind ein wichtiger Multiplikator von gesellschaftlichen Werten, weil viele Kinder- und Jugendliche viel Zeit bei uns im Verein verbringen. Den Großteil dieser unersetzlichen Arbeit erledigen unsere vielen Übungsleiter und Trainer, die über den regelmäßigen oft intensiven Kontakt auch persönliches Vorbild sind und Werte vermitteln. Dazu gehören gegenseitiger Respekt, Freude oder Ehrlichkeit, aber auch Aspekte der nachhaltigen Entwicklung, wie zum Beispiel Integration. Jeder Übungsleiter unterschreibt in diesem Kontext einen sogenannten Ehrenkodex. Dort heißt es unter anderem: „Ich möchte Vorbild für die mir anvertrauten Kinder,

Jugendlichen und jungen Erwachsenen sein, stets die Einhaltung von sportlichen und zwischenmenschlichen Regeln vermitteln und nach den Gesetzen des Fair-Play handeln.“

Generell sind unsere Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen der größte Motor auch im Bereich der Nachhaltigkeit. Sie leben die Werte, die uns wichtig sind, im Alltag vor, auf dem Sportplatz ebenso wie in der Verwaltung.

Wird der Computer ausgeschaltet, wenn ich in ein zweistündiges Meeting gehe, oder bleibt er an? Drucke ich alles sofort aus, oder überlege ich lieber doppelt ob ich dieses Dokument wirklich auf Papier brauche? Wie lange dusche ich und mache ich das Licht an. Wir hinterfragen unser Handeln und beschäftigen uns intensiv mit den vielfältigen Gesichtspunkten.

Durch unsere Netzwerkarbeit, innerhalb und außerhalb des Sports, sind wir am Puls der Zeit und können innovativ vorangehen. Wir engagieren uns im Freiburger Kreis, der Arbeitsgemeinschaft der größten deutschen Sportvereine, sind aber auch Mitglied bei „Wuppertal Aktiv“.

Bayer AG

In der Bayer AG steht das Thema Nachhaltigkeit seit einiger Zeit ganz oben auf der Tagesordnung. Jedes Jahr wird parallel zum Geschäftsbericht, ein Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht, der die Fortschritte des Unternehmens dokumentiert und die Ziele für die Zukunft festlegt. Die Vision des Konzerns lautet dabei „health for all, hunger for none“, die zwei übergreifenden Ziele sind dabei „Mehr Menschen ein besseres Leben ermöglichen“ sowie „Den ökologischen Fußabdruck entlang der Wertschöpfungskette verringern.“

Die beeindruckenden Anstrengungen, die der Bayer Konzern in dieser Hinsicht unternimmt, motivieren uns als Bayer Sportverein zusätzlich, Nachhaltigkeit in den Blick zu haben und mit gezielten Maßnahmen zu den genannten Zielen beizutragen. Unser Slogan „Bewegung für ein besseres Leben“ knüpft da an.

Ökologie - umweltbewusstes Handeln

Der Umweltschutz wird in der Gesellschaft oft mit dem Begriff der Nachhaltigkeit gleichgesetzt, dabei ist es nur eine der drei Säulen der Nachhaltigkeit – wenn auch eine besonders Wichtige. Denn kein Thema wird in den kommenden Jahren so präsent und dringend sein wie der Klimawandel. Daher achten wir beim SV Bayer schon lange auf unsere Umweltbilanz und gehen mit zukunftsorientierten Projekten voran.

ÖPNV-Anbindung

Ein wichtiger Teil der ökologischen Nachhaltigkeit ist selbstverständlich der Verkehr. Auch uns ist es wichtig, wie unsere Mitglieder und Mitarbeitenden zu uns kommen. Die Anbindung an die Schwebbahnstation „Sonnborner Straße“ bietet beste Voraussetzungen für eine Anreise mit der Schwebbahn. Des Weiteren unterstützen wir Fahrgemeinschaften.

E- Mobilität

Seit Dezember 2023 betreiben wir auf dem Gelände des Bayer Sportparks insgesamt 10 Ladestationen für Elektrofahrzeuge. Auf dem Parkplatz vor der Bayerhalle gibt es eine Schnellladesäule mit zwei Anschlüssen, sowie zwei Normladesäulen. Unmittelbar vor unserer Geschäftsstelle gibt es weitere zwei Ladesäulen mit je zwei Anschlüssen. Seit Inbetriebnahme wurden bereits über 25.000 kWh „getankt“. Ein weiterer Baustein für den Klimaschutz!

Fahrrad

Um Auch die Anbindung an die Fahrrad-Infrastruktur unserer Stadt ist exzellent. Die Samba- sowie die Nordbahntrasse befinden sich in unmittelbarer Umgebung. Es wurde ein Fahrrad-Keller für das Personal eingerichtet.

Es wurde ein Lasten E-Bike angeschafft um kleine Dienstfahrten damit zu erledigen.

Nachhaltiges Veranstaltungsmanagement

Um eine verbesserte und nachhaltigere Art der vereinsinternen Veranstaltungsplanung und Durchführung zu ermöglichen, ist ein gemeinsamer Materialpool angelegt worden. Der Pool schafft die Möglichkeit, zentral an einem Ort auf Technik, Tische und Geschirr zuzugreifen. Durch die gemeinsame Nutzung wird ein Produkt, das einmal im Materialpool aufgenommen ist, sichtbar für alle anderen im Verein, die auch eine Veranstaltung planen. So werden Dinge nur einmal angeschafft und können, im Sinne eines nachhaltigen Umgangs mit Ressourcen und Betriebsmitteln, auch mehrmals genutzt werden. Wir verwenden z.B. Medaillen aus Holz und achten auf Wiederverwendbarkeit.

Wassermanagement

Rigolen, Wildblumenwiese, Kräutergarten und grünes Dach

Wir versuchen möglichst viel Wasser auf unseren Anlagen zu halten. Dazu haben wir unter unseren Grünanlagen Rigolen eingebaut die das Regenwasser sammeln. Daneben haben wir oberflächliche Versicherungsteiche angelegt, die vor Überschwemmungen schützen und das Wasser auf unserem Gelände festhalten. Beim Bau unserer Sportfabrik haben wir ein extensives Gründach angelegt welche Wasser speichert und die Umgebungsluft kühlt.

Bereits bei der Entwicklung des Bayer Sportparks auf einem ehemaligen Verkehrshof haben wir die asphaltierten Oberflächen aufgebrochen, 100e Bäume gepflanzt, Hecken, Beete und Wiesen angelegt.

Hierbei war uns die naturnahe Gestaltung mit einheimischen Pflanzen ein besonderes Anliegen. Obstbäume, Obststräucher und Gemüse- und Kräuterbeete wurden angelegt und bewirtschaftet. Vogelschutzhecken und unsere große Wildblumenwiese neben dem Kunstrasenplatz sind Lebensraum vieler Insekten Wie bauen Insektenhotels und schützen die Bienen indem wir vielfältige Nahrungsquellen anbieten.

Unsere Lage direkt an der Wupper rundet unser Grünflächenmanagement ideal ab.

Die Renaturierung unseres Stadtflusses in den vergangenen Jahren verfolgten wir mit großer Begeisterung. Es freut uns zu sehen, dass aus dem ehemaligen kanalartigen Fluss wieder ein

Lebensraum für Tiere und Pflanzen wird. Wann immer wir können beteiligen wir uns an dieser Entwicklung, z.B. mit einem Einsatzteam aus Sportlern und Übungsleitern beim Wupper-Putz.



Neubepflanzung Tennis

Auf unserer Tennisanlage am Aprather Weg wurde im vergangenen Jahr die Bepflanzung entfernt. Bei der Auswahl der neuen Pflanzen wurde explizit auf die Nachhaltigkeit geachtet. Zum Beispiel wurde eine spezielle Hecke ausgesucht, in der heimische Vogelarten besonders gerne nisten.

Ökonomie - wirtschaftliche Effizienz

SV Bayer Sportpark

Der Bayer Sportpark an der Ruthenbeck wird seit 1997 betrieben und kontinuierlich weiterentwickelt.

Heute gibt es heute auf dem Gelände vier Sportzentren (sieben Sporthallen, sieben Kursräume, ein Schwimmbecken(6m x 12m) sowie zwei Fitnessstudios). Für die Nachschulbetreuung von bis zu 50 Kindern wurde ein separater über 100qm großer Bereich geschaffen. Ein Kunstrasen-Fußballplatz, eine 120m Laufbahn mit Weitsprunggrube, eine überdachte SoccArena, eine Beachanlage (30mx30m) und eine überdachte Freianlage, sowie eine ca. 1Km lange Rundlaufstrecke ergänzen unsere Sportanlagen. Des Weiteren betreiben wir unserer naturnah gestalteten Außenanlage zwei Spielplätze und einen Fitness-Parkour. Die Sportstätten sind komplett im Vereinseigentum. Durch kontinuierliche Investitionen in die Sportanlagen sowie den Ausbau des Sportparks kann die Attraktivität auf hohem Niveau gehalten werden. Dieser erfreuliche Umstand ermöglicht uns außerdem, kurzfristig und unabhängig auf Trends reagieren zu können.

Mitgliederbindung

Die Mitgliederbindung ist für uns von besonderer Bedeutung. Was müssen wir tun damit sich unsere Mitglieder bei uns wohlfühlen? Eine Mitgliederbefragung im Februar 2021, war der erste Schritt. Bei einer Gesamtzufriedenheit von 4,02 Punkten von 5 sind wir auf einem guten Weg. Je besser die Mitgliederbindung und damit eine niedrigere Fluktuation desto weniger Verwaltungsaufwand und mehr Nachhaltigkeit.

Besonders in Zeiten der Corona-Pandemie haben wir mit innovativen Ideen und Methoden versucht den Kontakt zu unseren Mitgliedern zu halten. So haben die meisten Abteilungen und Fachbereiche ein umfassendes Online-Programm auf den Weg gebracht, unter anderem mit Live-Kursen auf Zoom, aber auch mit vorproduzierten Videos zum individuellen Sporttreiben.

Ressourcenmanagement

Strom

Im den Jahren 2018 und 2019 wurde die Beleuchtung im gesamten Sportpark neu konzeptioniert. Mit Unterstützung eines Förderprogramms der Nationalen Klimainitiative (NKI) des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit haben wir unsere gesamte Beleuchtung auf LED-umgestellt und die Lichtsteuerung durch den spezifischen Einsatz von Bewegungsmeldern und Zeitschaltuhren auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestellt. Insgesamt wurden ca. 500.000 Euro investiert und ca. 200.000 Euro bezuschusst.

Die folgende Übersicht macht die Energieeinsparung im Einzelnen deutlich.

	Energieeinsparung im Jahr	Reduktion des Stromverbrauchs im Jahr in Prozent	CO ² -Einsparung in 20 Jahren
Bayer Sporthalle	156.000 KWh/a	75%	1840 t
ZBG	45.180 KWh/a	66%	533 t
Breitensportzentrum	44.800 KWh/a	62,5%	530 t
Kunstrasen Flutlicht	17.520 KWh/a	71%	207 t

Brauchwasser

Des Weiteren haben wir ein Wassereinsparkonzept umgesetzt. All unsere Duschen in unseren neueren Gebäuden Sportfabrik und Fußballumkleide sind mit modernen wassersparende Tastern versehen die mit kurzer Laufzeit eingestellt sind. Hier ist die Wassertemperatur mit 31 Grad C. voreingestellt. Hier soll sich wirklich nur abgeduscht werden. Die Duschen im Altbestand sind so umgerüstet worden das trotz Temperatureinstellmöglichkeit das Duschinterwall voreingestellt ist.

Photovoltaik

Auf dem Dach unserer großen Versammlungsstätte, der Bayer Halle, befindet sich seit 2010 eine Photovoltaik Anlage mit 698 Modulen, die grünen Strom in das Wuppertaler Netz einspeist. Die Anlage wird nicht von uns als Verein betrieben, da wir den Strom nicht selber nutzen durften. Die Dachfläche wurde bereits 2010 an die Firma PANSOLAR und zwei private Investoren für 20 Jahre verpachtet gegen Zahlung einer jährlichen Gebühr. Ab 2030 gehört diese Anlage uns und wir können den Ökostrom für den Betrieb unserer Bayersporthalle nutzen.

Wärmeerzeugung - Solarthermie

Im Jahr 2010 haben wir eine Solar-Kollektor-Anlage (Solarthermie) auf dem Dach unseres Altbestandes installiert um die Warmwasserversorgung insbesondere unseres Sole-Elektrolyse Lehrschwimmbekens zu optimieren. Damit reduzieren wir unseren Gasverbrauch. Durch die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Gebäude haben wir jeweils neuste Brennwerttechnik inclusive Wärmerückgewinnung in unseren Sportzentren eingebaut.

Glasfaseranschluss - Digitalisierung - KI

Durch den Anschluss an das Glasfasernetz der Wuppertaler Stadtwerke im Jahr 2020 konnte der Grundstein für Digitalisierung und den Einsatz von KI geschaffen werden. Die notwendigen Investitionen in die Modernisierung des internen Kabelnetzes unserer Gebäude haben dann dazu geführt das wir nun in allen Gebäuden (Geschäftsstelle und Sportzentren) schnelles Internet haben. Damit sind wir technisch in der Lage die Digitalisierung unserer Verwaltungsabläufe immer weiter voran zu bringen. So ist auch in Zukunft ein zeitgemäßes Arbeiten beim SV Bayer gesichert. Es gibt bereits erste Versuche mit Hilfe von künstlicher Intelligenz effizienter und kundenfreundlicher zu werden.